Unterrichtung

über die Ergebnisse der Sitzung des **Bau- und Liegenschaftsausschusses**

der **Ortsgemeinde Thalfang** am Dienstag, dem **06. April 2021**

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

6. Antrag auf Befreiung von der Festsetzung zum B – Plan Himmelberg
7. Antrag auf Befreiung von der Festsetzung zum B – Plan Rübenfelder

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Folgende Tagesordnung wird beraten:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Antrag auf Befreiung der Festsetzung zum B – Plan Petersberg 3
2. Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung
3. Oberflächenentwässerung Ausbau Haardtwaldstraße
4. B – Plan Gewerbegebiet Vorwald
5. Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters
6. Antrag auf Befreiung von der Festsetzung zum B – Plan Himmelberg
7. Antrag auf Befreiung von der Festsetzung zum B – Plan Rübenfelder

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

I. Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1: Antrag auf Befreiung von der Festsetzung zum B – Plan Petersberg 3

Der Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Petersberg III zur Errichtung einer Einfriedungsmauer auf dem Grundstück Gemarkung Thalfang, Flur 20, Nr. 95, war bereits mehrfach Gegenstand der Beratung im Bau- und Liegenschaftsausschuss als auch im Ortsgemeinderat. Bisher wurde der Antrag abgelehnt.

Zwischenzeitlich haben nochmals Gespräche zwischen der Antragstellerin, der Verwaltung und dem Ortsbürgermeister stattgefunden. Daraufhin hat die Antragstellerin ihre Planungen modifiziert und an die Forderungen der Ortsgemeinde angepasst. Außerdem liegt nunmehr auch die Zustimmung der Eigentümer des Nachbargrundstücks vor.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Ortsgemeinderat nunmehr dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Petersberg II zuzustimmen.

Beschlussergebnis:

Ja - Stimmen: 5

Nein - Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

Zu Punkt 2: **Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung**

Mit Schreiben vom 02.03.2021 beantragen 7 Anwohner die Einrichtung einer „Tempo 30 Zone“ in der Vogelsangstraße. Die Antragsteller geben an, dass es regelmäßig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt und somit spielende Kinder und Fußgänger gefährdet würden.

Der BLA bittet die Verwaltung um Prüfung, inwieweit bei der Einrichtung einer „Tempo 30 Zone“ bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung erforderlich sind. Alternativ wird vorgeschlagen, Parktaschen auf dem Straßenbelag einzuzeichnen und vorübergehend eine mobile Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Punkt 3: **Oberflächenentwässerung Ausbau Haardtwaldstraße**

Zur Sicherung einer geordneten Straßenoberflächenentwässerung sollen im Zuge der Straßenbauarbeiten in der Haardtwaldstraße vier weitere Straßenabläufe verbaut werden. Die Mehrkosten für die Maßnahme betragen rund 6.000,00 €.

Beschlussergebnis:

Ja - Stimmen: 7
 Nein - Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu Punkt 4: **B – Plan Gewerbegebiet Vorwald**

Im Gewerbegebiet Vorwald stehen nur noch wenige gemeindeeigene Grundstücksflächen zur Vermarktung zur Verfügung. Mit einer Änderung des Bebauungsplanes könnten möglicherweise weitere Grundstücke erschlossen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich die Möglichkeiten zur Fortschreibung des Bebauungsplanes Vorwald abzuklären und im Anschluss entsprechende Angebote verschiedener Ingenieurbüros einzuholen.

Beschlussergebnis:

Ja - Stimmen: 7
 Nein - Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu Punkt 5: **Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters**

Im Zuge der Straßenbauarbeiten in der Haardtwaldstraße musste der Verlauf der Entwässerungsrinne geringfügig verlegt werden. Hierzu war es erforderlich zwei aufstehende Bäume zu entfernen.

Ortsbürgermeister Burkhard Graul hat im Rahmen seines Eilentscheidungsrechts nach § 48 GemO die Entfernung der Bäume angeordnet.

Zu Punkt 6: **Antrag auf Befreiung von der Festsetzung zum B – Plan Himmelberg**

Der Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Thalfang, Flur 11, Nr. 84/49, beantragt die Nutzungsänderung des bestehenden Carports in einen Abstell- und Hobbyraum und die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Himmelberg.

Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Feriendorf Himmelberg“ ist die Grundfläche eines Ferienhauses auf 100 m² beschränkt. Mit der beantragten Nutzungsänderung erhöht sich die Grundfläche des Ferienhauses von bisher 68,02 m² um 16,42 m² auf nunmehr 84,48 m². Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ist damit nicht erforderlich.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Punkt 7: **Antrag auf Befreiung von der Festsetzung zum B – Plan Rübenfelder**

Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Thalfang, Flur 17, Nr. 186, beantragen die Genehmigung zum Anbau eines Wintergartens. Mit dem Anbau wird die hintere Baugrenze um ca. 2 m überschritten. Hierzu ist die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich.

Im Bebauungsplan Rübenfelder sind in der Vergangenheit bereits mehrere Befreiungsanträge genehmigt worden. Unter der Voraussetzung, dass alle tangierten Nachbargrundstücke dem Bauantrag zustimmen, wird dem Ortsgemeinderat empfohlen, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zuzustimmen und das Einvernehmen der Ortsgemeinde zu erteilen.

Beschlussergebnis:

Ja - Stimmen:	7
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Zu Punkt 8: **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

a) Verkauf Wegeparzelle Gemarkung Thalfang, Flur 22, Nr. 26/0

Der BLA empfiehlt die Wegeparzelle zu verkaufen.

b) Antrag auf Erlass einer Abrundungssatzung für das Grundstück Gemarkung Thalfang, Flur 17, Nr. 30 / 5 (Ortsteil Bäsch)

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss beschließt, die Beschlussfassung des Ortsbeirates Bäsch abzuwarten. Eine endgültige Entscheidung soll dann am 13. April 2021 im Ortsgemeinderat getroffen werden.

c) Antrag auf Entfernung eines Nussbaumes

Grundsätzlich soll der Baum nicht entfernt werden. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Ortsgemeinderat.